

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt stellt Nutztierhaltungsstrategie vor

Vergangenen Freitag hat Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt (CSU) die Nutztierhaltungsstrategie vorgestellt. Darin wird nach einer kurzen Bestandsaufnahme zu Umfang und Bedeutung der Nutztierhaltung eine Zwischenbilanz mit den bisherigen Maßnahmen des BMEL im Bereich der Nutztierhaltung gezogen. Darauf aufbauend werden dann elf strategische Handlungsfelder für die Zukunft aufgeführt. Dazu gehören u.a. ein Bundesprogramm „Nachhaltige Nutztierhaltung und eine verbesserte Investitionsförderung. Der DBV hatte bereits seit längerem eine tragfähige Nutztierhaltungsstrategie eingefordert, um für die Nutztierhalter wieder Planbarkeit und Verlässlichkeit herzustellen. Die erste Durchsicht des Dokumentes hat ergeben, dass wichtige inhaltliche Forderungen des DBV enthalten sind. Zu den kritisch anzumerkenden Punkten gehört u.a. im Hinblick auf die Veredlungsbetriebe die Ausführungen zur „Entzerrung regionaler Konzentration“ bzw. zur „perspektivischen regionalen Diversifizierung der Tierbestände“. Der DBV wird dies genau verfolgen und sich entsprechend einbringen.

Die Nutztierhaltungsstrategie finden Sie unter www.bmel.de/DE/Tier/texte/Nutztierhaltungsstrategie.html;jsessionid=ECF89E86871EB2B92E3552E9E9CBD401.1 cid296

ASP schreitet nach Westen voran

Nach Angaben des polnischen Veterinäramtes wurden in der vergangenen Woche vier neue Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei Hausschweinen in der Region um Lublin festgestellt. Damit wurde innerhalb eines Monats bereits in 26 Betrieben in Polen das ASP-Virus nachgewiesen. Auch bei den Wildschweinen breitet sich die Seuche weiter aus. Hier wurden allein in der letzten Juniwoche elf neue ASP-Fälle bestätigt. Insgesamt wurde in Polen in diesem Jahr schon bei mehr als 200 Wildschweinen ASP nachgewiesen. Eine vom polnischen Landwirtschaftsministerium beauftragte Task Force soll nun Vorschläge für eine nachhaltige Regulierung des Wildschweinbestands sowie weitere Maßnahmen zur Eindämmung der ASP in den Hausschweinbeständen erarbeiten.

Auch in Tschechien schreitet die ASP voran. Mittlerweile wurden 17 weitere verendete Wildschweine gefunden, bei vier Tieren konnte bislang das ASP-Virus nachgewiesen werden. Auf-

grund der neuen Funde wurde die Sperrzone mittlerweile auf den gesamten Kreis Zlín ausgedehnt.

Der DBV weist vor diesem Hintergrund erneut auf die unbedingte Einhaltung aller Biosicherheitsmaßnahmen hin. Ein sog. Jagdtourismus in die osteuropäischen Länder sollte vermieden werden.

Datenbank für Desinfektionsmittel

Die Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) hat eine öffentlich zugängliche Online-Datenbank geprüfter und registrierter Desinfektionsmittel für u.a. die Tierhaltung und den Lebensmittelbereich eingerichtet. Dort können Informationen zu wirksamen Desinfektionsmitteln sowie die jeweiligen Anwendungsgebiete mit Anwendungsbedingungen (Konzentration, Einwirkungszeit, Anwendungstemperatur, Verschmutzungsgrad und Erregerspektrum) abgerufen werden.

Die Datenbank finden Sie unter www.desinfektion-dvg.de/index.php?id=1789

Westfleisch: Neue Ebermaske

Ab dem 31.07.17 werden bei der Westfleisch die Masteber nach einer neuen Ebermaske abgerechnet. Damit folgt die Westfleisch der Fa. Tönnies, die die Ebermaske zum 10.07.17 umstellen wird. Bei den schweren Schinken und sehr guten Bäuchen gibt es Abstriche, außerdem wird die Obergrenze bei den Indexpunkten von 1,05 auf 1,03 IP/kg SG gesenkt. Die Berechnung von rund 30.000 Ebern hat ergeben, dass diese Änderungen bei einem Basispreis von 1,81 € im Mittel etwa 3,19 € je Tier kosten. Sehr fleischreiche Eber werden stärker betroffen sein, weniger fleischreiche nicht ganz so stark.

Bei Fragen oder Interesse an den Auswertungen wenden Sie sich an Christa Niemann, DBV, Tel. 0251-4175150 oder christa.niemann@wlv.de.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 06.07. – 12.07.2017

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,76 Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,76 €/kg SG (-5 Cent)**

Schweine: schwache Nachfrage
Ferkel: Nachfrage nimmt ab

**Vereinigungspreis für Schlachtsauen
06.07. – 12.07.2017
1,32 €/kg SG (-3 Cent) ab Hof**

Quelle: [AMI marktundpreis.de/VEZG](http://AMI.marktundpreis.de/VEZG)